

Liebe Leserinnen und Leser,

wir alle haben manchmal mit unseren engsten Freunden und Verwandten Dinge zu besprechen, die nicht jeder mithören sollte. Gut, wenn man da verschiedene Geheimsprachen beherrscht. In dieser Ausgabe der „Fit in Deutsch“-Zeitung dreht sich alles um das Ver- und Entschlüsseln von Geheimsprachen und Geheimschriften. Wir wünschen viel Freude beim Lesen und „Entziffern“.

Das „Fit in Deutsch“-Team

Fit in Deutsch

STRENG GEHEIM!

GEWINNSPIEL

Auch in dieser Ausgabe gibt es wieder ein tolles Gewinnspiel. Mache mit deinem „Fit in Deutsch“-Lehrer ein Foto von deiner Detektivmappe und lasse es von ihm auf der Facebook-Seite einstellen. Tolle Gewinne warten auf dich!

AUSGABE 23/2017

von Julia Knopf, Anika Kuhn, Nadine Kirsch,
Ann-Kristin Müller und Jannick Eckle



Sebastian Spürnase und Sandra Schlaufuchs stellen sich vor

Du möchtest genau wie wir ein echter Meisterdetektiv werden? Du träumst davon, spannende und knifflige Fälle zu lösen? Du besitzt Spürsinn und behältst selbst in brenzlichen Situationen einen kühlen Kopf? Dann bist du bei uns genau richtig! Wenn es dir gelingt, den Fall „**Luise Leseratte**“ zu lösen, erhältst du eine Urkunde und darfst dich Meisterdetektiv oder Meisterdetektivin nennen! Doch Achtung! Um den Fall lösen zu können, musst du verschiedene **Geheimsprachen** und **Geheimschriften** beherrschen. Viel Spaß und Erfolg!

Sebastian Spürnase



Sandra Schlaufuchs

Was sind Geheimsprachen?



Geheimsprachen sind verschlüsselte Sprachen. Sie können nur von den Personen verstanden werden, die einen bestimmten **Code** kennen. Ein Code funktioniert so ähnlich wie ein Schlüssel: Nur, wer den passenden Schlüssel besitzt, kann das Schloss öffnen. Wenn du Nachrichten verschlüsseln möchtest, gibt es zwei Möglichkeiten:

 Verstecke die Nachricht an einem sicheren Ort. Teile nur der Person den Ort mit, die die Nachricht erhalten soll. Dies nennt man **Steganographie**.

 Verschlüssele die Nachricht mit einem Geheimcode. Teile nur der Person den Code mit, die die Nachricht erhalten soll. Dies nennt man **Kryptographie**.

Wer ist wer? Die wichtigsten Personen im Fall „Luise Leseratte“ im Überblick



Sebastian
Spürnase

DIE DETEKTIV-AUSBILDER

Sandra
Schlaufuchs

DAS OPFER

Luise Leseratte

Geheimtipp: Schau dir die Nachnamen der Personen im Fall „Luise Leseratte“ genau an. Sicher fällt dir an ihnen etwas auf. Sprich mit deiner „Fit in Deutsch“-Lehrperson über deine Beobachtung.

Wissenswertes über Geheimsprachen und Geheimschriften

Wusstest du...



...dass sich Menschen **seit der Antike** Geheimsprachen ausdenken, um mit anderen über geheime Dinge zu sprechen?



...dass der Komponist Wolfgang Amadeus Mozart als Kind oft rückwärts sprach, um mit seinen Geschwistern Geheimnisse auszutauschen?



...dass wir täglich Geheimschriften nutzen, ohne es überhaupt zu merken? Zum Beispiel beim **Chatten** oder wenn wir SMS schreiben.



...dass auch im **Straßenverkehr** eine Art Geheimsprache verwendet wird? Ampeln und TÜV-Plaketten (Aufkleber) nutzen Farbcodes, die eine bestimmte Bedeutung haben.

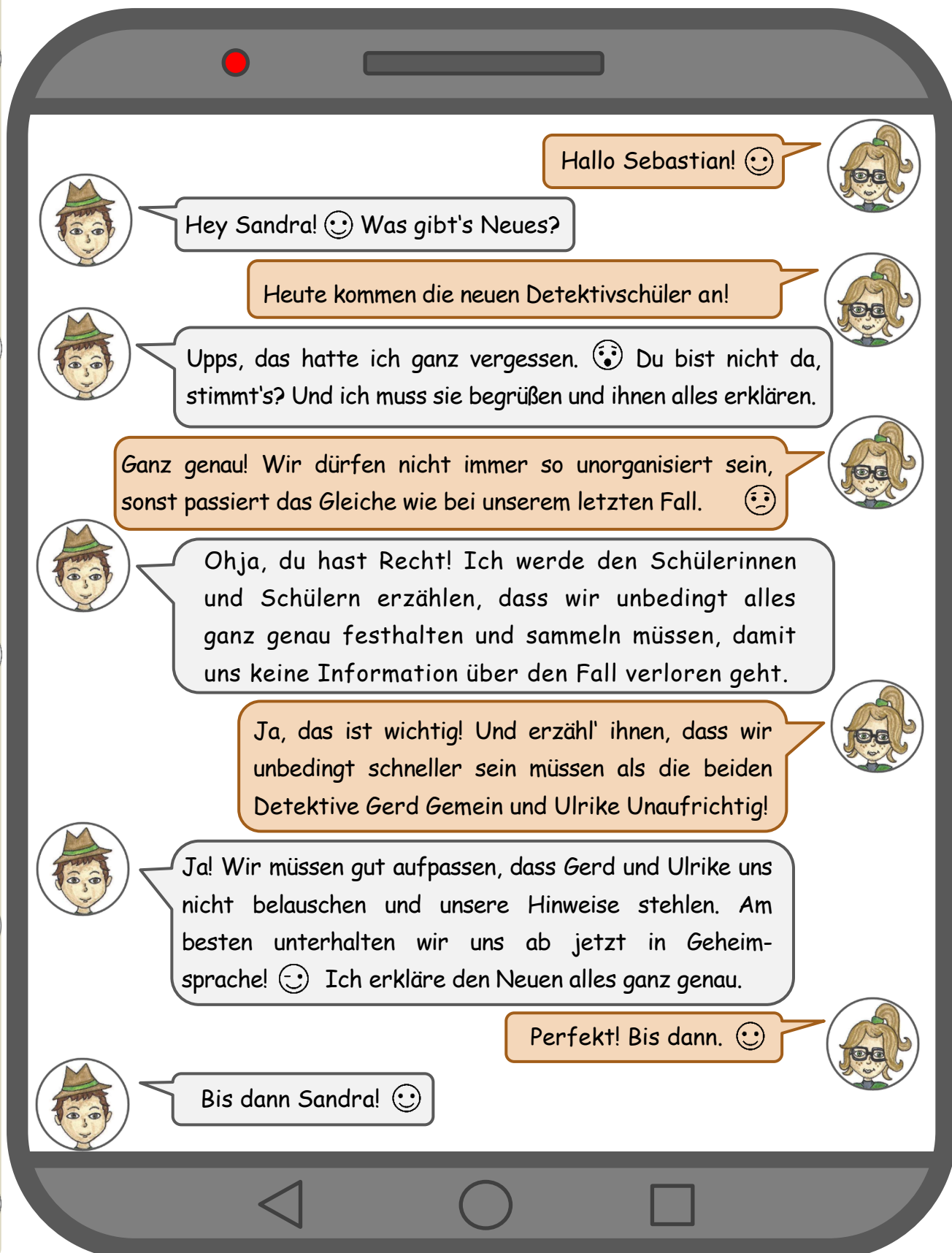




1. In der Detektei



Hallo Detektivschüler! Deine Ausbildung beginnt. Du wirst natürlich nicht ins kalte Wasser geworfen, sondern bekommst Unterstützung. Sieh nur, die Detektivausbilder unterhalten sich per „WhatsApp“ über deine Ausbildung! Lies genau.





1. In der Detektei



Dein Einsatz ist gefragt! Sicher bist du schon voller Vorfreude auf die Detektivarbeit.

Aufgabe 1:

Bestimmt hast du den Chat zwischen Sandra und Sebastian genau gelesen und weißt nun, worauf du während der Detektivarbeit besonders achten musst. Ergänze die Lücken!

Damit keine Informationen verloren gehen, ist es wichtig, dass _____

Die Detektivbande von Gerd und Ulrike darf nichts mitbekommen, deshalb _____

Lösung: alles genau festgehalten und gesammelt wird; sprechen wir eine Geheimsprache

Jeder angehende Detektiv oder Detektivin benötigt eine Detektivmappe, in der alle wichtigen Details zum Fall gesammelt werden. Hier erfährst du, wie du selbst eine Detektivmappe basteln kannst.



Tipp:

Mache deine Mappe zu einem echten Einzelstück.

Male deine Mappe innen farbig an und verziere sie mit Stickern. Hier findest du eine Anleitung, wie du Sticker selbst herstellen kannst!





2. Der Hilferuf



Gerade beginnt ein neuer Fall, bei dem Sandra und Sebastian deine Hilfe benötigen. Ihr Freund Henry Hilfsbereit hat gerade in der Detektei angerufen, natürlich in Geheimsprache.

Aufgabe 1:

Sebastian hat das Telefonat mitgeschrieben. Hier findest du den Text. Entschlüssele die geheime Botschaft. Schreibe den entschlüsselten Text in die Vorlage.



*Hilli Sindri ind Sibistiin! Ich bin giridi bii Lüise Lisiritti zi Hüsi. Sii ist
sihr triirig, wiil ihr itwis Wichtigis gistihlin wirdi. Sii briicht iiri Hilfi!
Kimmt schnill, bivir Gird Gimiin ind Ilriki Iniifrichtig hiir sind. Bis glüch!*



Du kannst deinen entschlüsselten Text selbst kontrollieren. Am Seitenende findest du die Lösung.



Aufgabe 2:

Bestimmt hast du beim Entschlüsseln eine bestimmte Strategie angewendet. Schreibe sie auf.





Lösung der Telefonnachricht: „Hallo Sandra und Sebastian! Ich bin gerade bei Luise Lesaratte zu Hause. Sie ist sehr traurig, weil ihr etwas Wichtiges gestohlen wurde. Sie braucht eure Hilfe! Bringt auch die neuen Detektivschulter und Detektivschulterinnen mit. Kommt schnell, bevor Gerd Gemein und Ulrike Unaufrichtig hier sind. Bis gleich!“



2. Der Hilferuf



Nachdem du die Nachricht entschlüsselt hast, musst du herausfinden, was passiert ist.

Du machst dich gemeinsam mit Sandra und Sebastian auf den Weg zu Luise Leserattes Haus. Im Gepäck haben die Detektivausbilder ihr Aufnahme-gerät. Du erinnerst dich sicher, dass Henry dich um Hilfe gebeten hat, weil Luise Leserattes Bücher gestohlen wurden. Hier geht's zur Zeugenbefragung mit Luise und Henry. 



Aufgabe 1:

Höre dir aufmerksam an, warum Luise Leseratte deine Hilfe benötigt.

Aufgabe 2:

Dokumentiere die Befragung.

a) Bilde Fragen zu den vorgegebenen Aussagesätzen.

b) Fülle die Lücken.

c) Falte die Vorlage an den gestrichelten Linien und hefte sie in deine Detektivmappe.

Tipp:

Wenn du clever bist, kannst du das Video auch mehrmals abspielen und zwischen- durch anhalten. So entgeht dir ganz sicher nichts.

Fragen zum Fall

Wer _____

_____?

Was _____

_____?

Wessen _____

_____?

Wem _____

_____?

Wen _____

_____?

Antworten von Luise und Henry

_____ hat die Detektive gerufen.

_____ wurden gestohlen.

Der Dieb hat _____

_____ Bücher gestohlen.

Luise Leseratte hat _____

_____ ihre Lieblingsbücher gezeigt.

Die Detektive haben _____

_____ in Verdacht.





2. Der Hilferuf



Mit Hilfe von Henry Hilfsbereits Hinweis hast du nun einen echten Fall bekommen. Deine Detektivausbildung kann jetzt so richtig anfangen. Also leg los!

Aufgabe 3:



Bedanke dich bei Henry Hilfsbereit für den Hinweis. Verwende dazu eine Geheimsprache deiner Wahl. Beschreibe kurz, wie sie funktioniert und wie sie klingt.

Die Verdächtigen



Louis Lesefreude



Helga Hinterlistig



Sonja Sonnenschein



Nadine Naseweis



Susi Superschlau



Benni Bücherwurm

Übrigens:

Hier findest du Büchertipps zum Thema Detektive:



Klasse, du hast deinen ersten richtigen Fall! Hier siehst du die Verdächtigenliste, die Luise Leserate für dein Detektivteam erstellt hat. Du musst sie sehr gut aufbewahren! Schneide sie aus und hefte sie in deine Detektivmappe.





3. Auf Spurensuche



Wer hat die Lieblingsbücher von Luise Leseratte gestohlen? Um das herauszufinden, musst du nun sorgfältig nach Hinweisen suchen.



Damit wir den Fall schneller lösen können, teilen wir uns am besten auf! Wir müssen unbedingt schneller sein als die andere Detektivbande! Wir schreiben per „WhatsApp“ in Geheimschrift, wenn wir etwas Neues über den Fall erfahren!

Aufgabe 1:

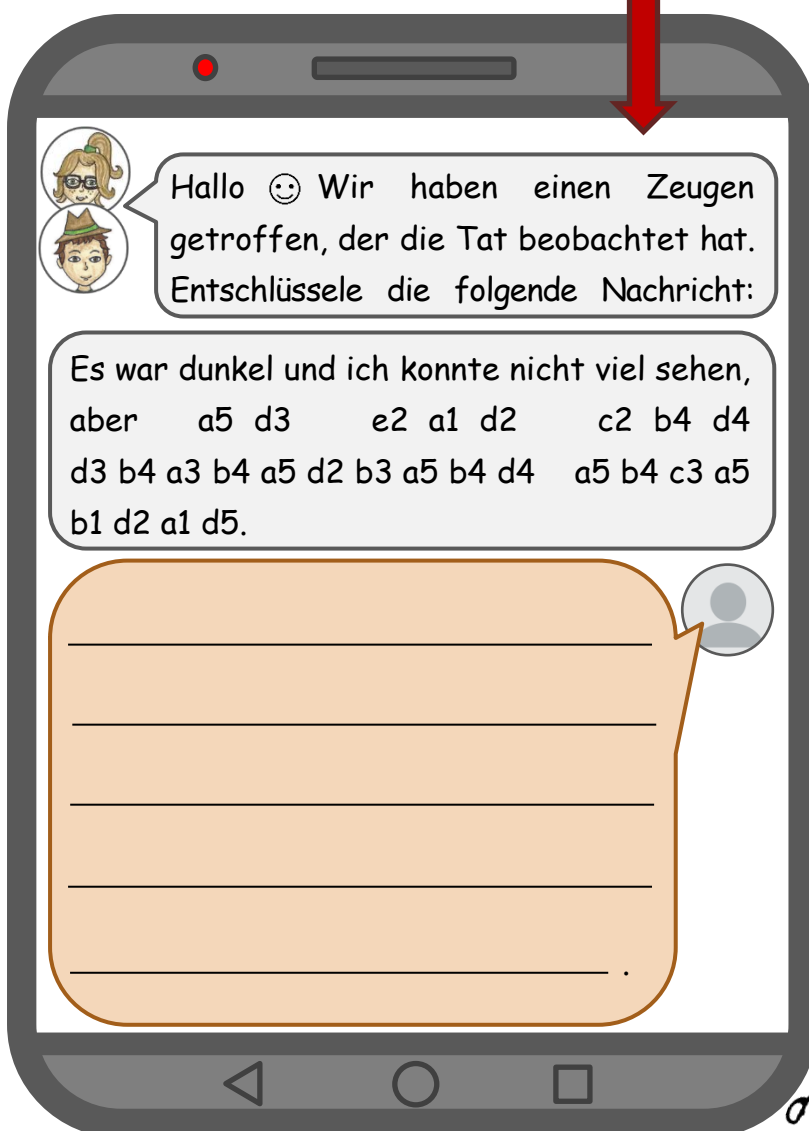
Sandra und Sebastian haben dir diese Entschlüsselungstafel hinterlassen. 

Übersetze damit die Geheimnachricht, die sie dir per Handy zugeschickt haben.

	1	2	3	4	5
a	A	B	C	D	E
b	F	D	H	I	K
c	L	M	N	O	P
d	Q	R	S	T	U
e	V	W	X	Y	Z

Tipp:

Die Tafel funktioniert wie das Spiel „Schiffe versenken“.



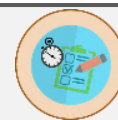
Aufgabe 2:

Beschreibe, woher der Hinweis stammt und wie er lautet. Lege den Zettel in deine Mappe.





4. Streng geheim



Die Lösung des Falls rückt immer näher! Nun ist es an der Zeit, dass du ein Entschlüsselungsgerät baust, das die verschlüsselte Kommunikation mit Sebastian und Sandra vereinfacht.



Wusstest du, dass du in der letzten Aufgabe Kryptographie angewendet hast? Was das bedeutet, kannst du auf dem Deckblatt noch einmal nachlesen. Auch die Caesar-Scheibe, die du zum Entschlüsseln unserer nächsten Nachrichten benötigst, ist eine Möglichkeit, zu kryptographieren. Probiere es selbst einmal aus!

Aufgabe 1:

Um die Geheimschrift von Sebastian und Sandra lesen zu können, brauchst du eine Caesar-Scheibe. Bastle sie!

Du brauchst:

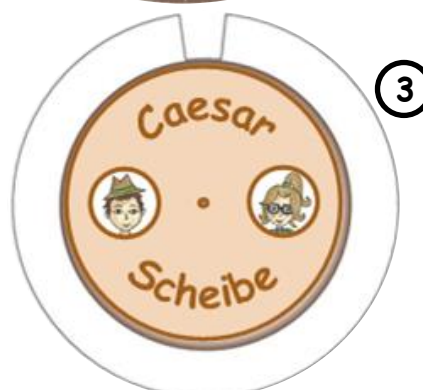
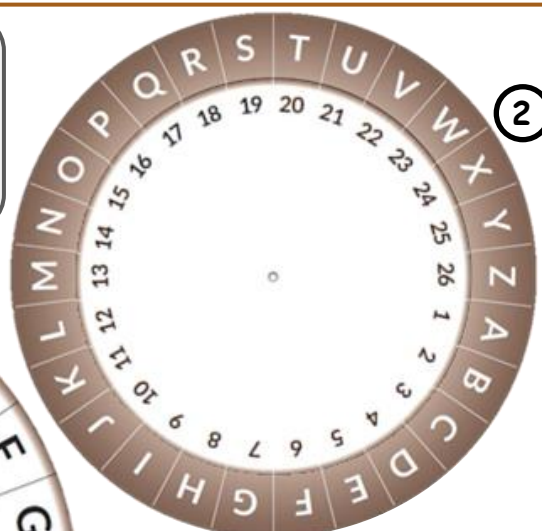
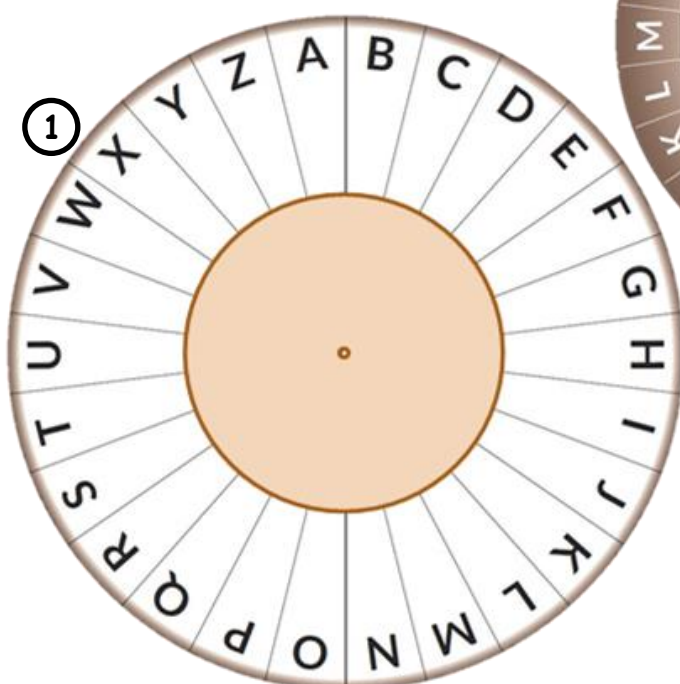
- eine Schere
- eine Musterklammer

Und los geht's:

1. Schneide alle drei Kreise mit einer Schere aus.
2. Loche alle drei Kreise in der Mitte mit Hilfe einer Schere.
3. Lege die Kreise nach ihrer Größe geordnet übereinander. Beginne mit dem Kreis Nummer 1, lege Nummer 2 darauf und zuletzt die Nummer 3.
4. Verbinde die drei Kreise mit Hilfe der Musterklammer miteinander.



Die Caesar-Scheibe gibt es auch digital! Schau mal hier:



4. Streng geheim

Sandra und Sebastian haben einen geheimen Tipp bekommen. Sie sollen im Park in der Nähe von Luise Leserattes Haus nach Hinweisen suchen. Ihr bleibt per Handy in Kontakt.

Aufgabe 1:

Die Nachricht ist mit der Cäsar-Scheibe verschlüsselt. Schreibe die entschlüsselten Buchstaben direkt unter die Nachricht.

Aufgabe 2:

An einer Parkbank hängt ein Zettel von einem geheimen Informanten.

- Entschlüssele ihn mit den Zahlen auf deiner Scheibe.
- Schicke Sandra und Sebastian die Lösung. Natürlich auch verschlüsselt! Suche dir aus, wie weit du die Scheibe drehen willst.

Aufgabe 3:

Markiere auf dem Notizzettel, wie dir die Arbeit mit der Cäsar-Scheibe gefallen hat. Schneide ihn aus. Hefte ihn in deine Mappe.

Die Cäsar-Scheibe hat mir

☐ ☐ ☐

wenig viel

Spaß gemacht. Es war

☐ ☐ ☐

leicht schwer



Stelle deine Cäsar-Scheibe auf die 7!

D p y - o h i l u - l p u l u - O p u d l p z

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--



--	--	--	--	--

--	--	--	--	--

--	--	--

--	--	--	--	--	--

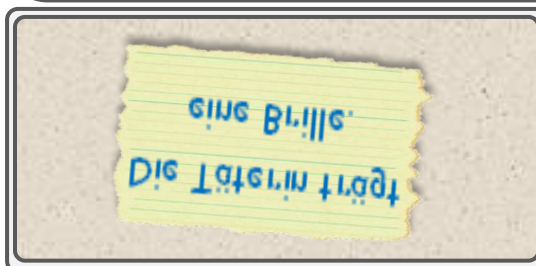
Stellt eure Scheibe auf die ____!



Wir haben an dem Ort einen Zettel entdeckt. Du brauchst einen Spiegel, um ihn zu lesen.

Wichtig:

Streiche alle Verdächtigen, die nicht passen, von deiner Liste.





5. Verschlüsselte Kommunikation



Es fehlt nur noch ein letzter Hinweis zur Lösung des Falls! Pass jetzt besonders gut auf. Es wäre doch schade, wenn dir jemand so kurz vor dem Ziel eine Information klaut. Sandra und Sebastian verwenden verschiedene Geheimsprachen, wenn sie keiner verstehen soll. Es wird Zeit, dass du auch eine davon lernst!

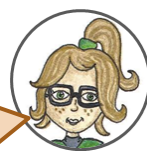


Aufgabe 1:

Suche dir eine der Geheimsprachen aus. Lies dir genau durch, wie sie funktioniert. Übe das Sprechen mit einem Partnerdetektiv oder einer Partnerdetektivin.

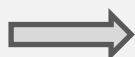


Tipp: Du kannst dich mit deinem Partner oder deiner Partnerin zum Beispiel darüber austauschen, welche Strategien du schon kennengelernt hast. Vielleicht hast du ja auch schon einen Täter in Verdacht.



Möglichkeit 1: Strereng gereheireim

Baue nach jedem Selbstlaut (a, e, i, o, u), jedem Umlaut (ä, ö, ü) und jedem Doppellaut (ei, au, eu, äu) ein 'r' ein. Wiederhole den gleichen Selbstlaut dann noch einmal.



Wirirkkirich garanz eireinfarach!

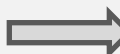


Möglichkeit 2: Verlan

Tausche einfach die erste und die letzte Silbe eines Wortes aus:

Aus Musik wird z.B. sikmu.

Wenn dein Wort mehr als zwei Silben hat, kannst du dir die Reihenfolge aussuchen, bei einsilbigen Wörtern vertauschst du den ersten und den letzten Buchstaben. Wenn man das Wort dann nicht mehr so gut aussprechen kann, baust du ein -eu- ein:



Zang teicheul!

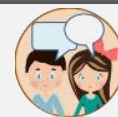
Übrigens:

Der Name „Verlan“ ist selbst ein Geheimwort. Er kommt von „à l'envers“, was auf Französisch „umgekehrt“ bedeutet. Verlan war ursprünglich eine Sprache, die Gauner benutzt haben, um die Polizei zu verwirren. Heute wird sie von vielen Jugendlichen in Frankreich gesprochen. Bestimmt hast du auch eine Idee, warum sie das oft tun.





5. Verschlüsselte Kommunikation



Ein Freund von Sandra und Sebastian hört dich in Geheimsprache reden und erkennt, dass er dir vertrauen kann. Er steckt dir heimlich diesen Hinweiszettel zu. Bestimmt kannst du seine Nachricht leicht übersetzen und ihren Inhalt herausfinden.



Aufgabe 2:

Halte deine Erfahrungen auf der Vorlage fest! Hefte sie in deine Detektivmappe.



Es war ☐ leicht
☐ schwer
☐ _____

in der Geheimsprache zu sprechen. Besonders toll fand ich

So viel Spaß hat mir das Sprechen gemacht (Male die Leiste entsprechend weit an):



Detektiv, gib 8!
Der Hinweis wird dir h11en:
ZauBrR, Cowboy, JägR und
Clown,
sie alle haBn 1,
aber die 3ste TäTrin trägt k1!

Markiere die Lösung mit einem roten Stift im Suchsel.

-	U	Y	U	R	O	H	S
S	G	Q	G	-	O	F	J
T	V	O	P	G	E	U	X
K	E	I	N	-	H	U	T
T	G	O	B	G	Q	R	W



Kennst du schon das Lorm-Alphabet?

Auf den Fingern und der Handfläche des Gesprächspartners werden die einzelnen Buchstaben mit streichenden und tippenden Berührungen dargestellt. Mit dieser wunderbaren Erfindung war für taubblinde Menschen endlich ein Weg gefunden, sich mit ihren Mitmenschen zu verständigen. Das Lorm-Alphabet wird vor allem im deutschsprachigen Raum angewendet.



Hier findest du Informationen zum Lorm-Alphabet im Internet.





6. Die Auflösung



Es ist soweit! Du hast genug Hinweise, um den Fall zu lösen. Dann mal los!

Aufgabe 1:

Zuerst musst du herausfinden, wer der Täter ist. Schau dir alle Hinweise an, die du bisher gesammelt hast. Bestimmt kannst du die Frage auf dem Notizblock schnell beantworten.



Wer ist der Täter?

Wo versteckt er/sie sich?

Warum hat er/sie es getan?

Aufgabe 2:

Jetzt weißt du, wer die Bücher gestohlen hat. Du musst ihn oder sie nur noch im Suchbild finden. Notiere dann, wo das Versteck ist.



Sandra und Sebastian schreiben dem Täter bei „Whats-App“ eine Nachricht.

Aufgabe 3:

Fasse kurz zusammen, warum der Täter die Bücher gestohlen hat.

Vielen Dank, liebe Detektive!
Ich habe meine Bücher zurück bekommen. Das ist großartig!



Hey, wir wissen genau, dass du der Dieb von Luise Leserattes Büchern bist! Warum hast du das getan?

Es tut mir so leid! Ich war so neugierig auf die Bücher.



Aber warum hast du Luise nicht einfach danach gefragt?

Ich wusste, dass sie sie niemals hergibt.

Ich dachte, sie merkt es nicht, weil sie die Bücher schon so oft gelesen hat. Ich gebe sie natürlich zurück!





6. Die Auflösung



Luise Leseratte hat ihre Bücher zurück bekommen und der Täterin verziehen. Deine Ausbildung ist nun abgeschlossen! Dafür erhältst du eine echte Detektivurkunde!



Urkunde

Der Detektivschüler / die Detektivschülerin

hat die Detektivausbildung mit Erfolg gemeistert
und darf sich ab jetzt

Herzlichen Glückwunsch!

Meisterdetektiv
nennen.



Klasse! Du hast den Fall gelöst und bist jetzt ein richtiger Meisterdetektiv! In deiner Ausbildung hast du eine ganze Menge über Verschlüsselung und Geheimsprachen gelernt. Bestimmt wird dir dieses Wissen noch oft helfen. Als Detektiv hat man schließlich eine Menge Geheimnisse, die man bewahren muss.

